

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Die faire Milch mit Ohne-Gentechnik-Logo und im Preis kostendeckend für den Landwirt. Quelle: MVS

Ohne-Gentechnik-Siegel geliebt und gehasst

Veröffentlicht am: 26.01.2010

Verbraucherministerin Aigner hat eine erneute Diskussion um die Gentechnik-Kennzeichnung von Lebensmitteln losgetreten. Ihre Ankündigung, die umfassende Kennzeichnung auf

EU-Ebene voranzutreiben, nutzt der Bauernverband und die Lebensmittelindustrie, um Stimmung gegen das von ihr vorangebrachte "Ohne Gentechnik"-Label zu machen. Beim neuen Vorschlag geht es um die umgekehrte Kennzeichnung: Produkte sollen mit einer Gentechnik-Kennzeichnung versehen werden, wenn das Futter für die Tiere aus gentechnisch veränderten Pflanzen hergestellt wurde. Das würde bedeuten, dass viele tierische Produkte eine Gentechnik-Kennzeichnung tragen würden und für die Verbraucher somit sichtbar wäre, ob sie mit ihrem Kauf den Anbau von Gentechnik-Pflanzen unterstützen. Dagegen wehrt sich die Futtermittelindustrie, die die Milchhersteller im Nachteil sieht. Der Raiffeisenverband möchte daher lieber eine komplette Prozess-Kennzeichnung. Diese hätte zur Folge, dass auch Produkte eine Gentechnik-Kennzeichnung tragen, die mit Hilfe von gentechnisch veränderten Mikroorganismen im Labor hergestellt wurden, selbst jedoch nicht gentechnisch verändert sind. Eine risikoreiche Freisetzung von Gentechnik-Pflanzen findet bei der Herstellung von Zusatzstoffen und Vitaminen nicht statt. Grund für die plötzliche "Transparenzfreude" der Industrie: Verbraucher sollen an Gentechnik herangeführt werden und dem Argument folgen, Gentechnik wäre sowieso schon "überall drin". Das dies nicht stimmt, beweisen immer mehr Hersteller. Seit letzter Woche steht die "Faire Milch" der Milchvermarktungs-GmbH mit dem "Ohne Gentechnik"-Siegel in den Regalen. Und selbst große Hersteller wie Campina und Lidl schreiben ihren Landwirten gentechnikfreie Fütterung vor. Verbraucherinnen und Verbrauchern ist die Kennzeichnung übrigens wichtig: Laut einer neuen Umfrage ist für beinahe jeden fünften die Aufschrift "Ohne Gentechnik" kaufentscheidend.

Links zu diesem Artikel

- [Save Our Seeds: Gefairliche Milch für die Gentechnik](#)
- [Ipsos GmbH: Verbraucherstudie ermittelt Ernährungstrends in Deutschland](#)
- [top agrar online: Milch und Fleisch künftig mit GVO-Aufdruck?](#)
- [Frankfurter Rundschau: Kommentar zur Gen-Kennzeichnung: Die Top-Player werden nervös](#)
- [suedkurier.de: Faire Milch sehr gefragt](#)
- [Infodienst Dossier: 'Ohne Gentechnik'-Kennzeichnung](#)